

263774-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung Paulskirche, Frankfurt am Main

OJ S 80/2025 24/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Paulskirche, Frankfurt am Main

Beschreibung: Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt die bestehenden baulichen, ausstattungs- und brandschutztechnischen Defizite zu beheben, neue Bauelemente, wo erforderlich, in den Bestand zu integrieren, um die Paulskirche als Kulturdenkmal auf Basis seiner 1948 überlieferten Substanz funktional zu stärken und in seiner zurückgenommenen Anmutung zu bewahren. Ansätze einer materiellen Rekonstruktion älterer Bauzustände werden nicht gewünscht. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Planungsleistungen in insgesamt sieben Losen: - Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 Abs. 3 HOAI, Beratungsleistungen: Bauphysik Wärmeschutz / Schallschutz / Akustik gemäß Anlage 1, Abschnitt 1.2.2 HOAI - Los 2: Beratungsleistungen: Brandschutz auf Grundlage der AHO (Heft Nr. 17, Stand 12/2022) - Los 3: Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI - Los 4: Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4-6 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI - Los 5: Lichtplanung in Anlehnung an Heft # 38 "Leistungsbilder Lichtplanung Teil 1 Tages- und Kunstlicht" der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft e.V. und § 34 Abs. 4 HOAI (Tageslichtplanung) und § 55 Abs. 3 HOAI (Kunstlichtplanung) - Los 6: Technische Ausrüstung Anlagengruppe 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI - Los 7: Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI Abs. 1 HOAI, Arbeits- und Schutzgerüste gemäß § 51 HOAI Abs. 1 HOAI Die Bewerber können ihre Expertise sowohl für einzelne als auch für mehrere Lose anbieten. Die Bewerbung muss für jedes Los einzeln erfolgen. Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt stufenweise. Es wird angestrebt, die Planungen unmittelbar nach Zuschlag (4. Quartal 2025) zu beginnen. Der vorläufige Kostenrahmen beträgt: Kostengruppe 200: ca. 350.000,00 EUR (netto) Kostengruppe 300: ca. 22.614.750,00 EUR (netto) Kostengruppe 400: ca. 10.160.252,00 EUR (netto) Kostengruppe 600: ca. 800.000,00 EUR (netto) Summe mitzuverarbeitende Bausubstanz: ca. 3.685.593,60 EUR (netto) Eine genau Beschreibung des Projekts ist dem Dokument A-Projektbeschreibung zu entnehmen. Informationen über die zweite Phase des Verfahrens: - Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 - Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Kennung des Verfahrens: 7bd6b3b7-2f78-4c5c-8f98-c13040b7326d
Interne Kennung: 25-2025-00098

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz 11 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Verfahrenssprache Die Teilnahmeanträge und auch die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil eines Teilnahmeantrags oder Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen. B) Begriffsbezeichnungen Unter dem nachfolgenden Begriff "Bewerber" werden Einzelbewerber (natürliche oder juristische) oder Zusammenschlüsse solcher (Bewerbergemeinschaften) zusammengefasst. Sofern Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften in den nachfolgenden Kapiteln bzw. Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich genannt werden, sind diese grundsätzlich unter dem Begriff "Bewerber" zu verstehen. C) Registrierung Vergabeplattform Bewerber, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer E-Mail-Adresse auf der Vergabeplattform (Vergabemanager der Stadt Frankfurt am Main) zu registrieren. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der Vergabeplattform zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. D) Bewerbungsunterlagen Die Bewerbungsunterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Bearbeitung des Teilnahmeantrages. Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bewerbers zum Vergabefahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform bis spätestens sieben Tage vor der jeweiligen Abgabefrist zu richten. Der Auftraggeber behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. E) Abgabe Teilnahmeantrag Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist das Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" sowie bei Bedarf die Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage C1) bzw. die Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Anlage C2) bzw. die Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Anlage C3) zu verwenden. Der Teilnahmeantrag sowie die geforderten Nachweise und Anlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, auf der Vergabeplattform und nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Teilnahmeantrags gestartet wurde. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übermittlung Ihres Teilnahmeantrags. Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. F) Bewerbergemeinschaften Bewerbergemeinschaften sind zugelassen (vgl.

§ 43 VgV). Eine nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe führt jedoch zwingend zum Angebotsausschluss. G) Nachunternehmen mit Eignungsleihe (andere Unternehmen) Der Bewerber kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten, Ressourcen bzw. Mittel anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (vgl. § 47 VgV). H) Nachunternehmen ohne Eignungsleihe Nachunternehmen ohne Eignungsleihe sind mit Abgabe des Teilnahmeantrags zu benennen. I) Nachforderungen Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor. J) Mehrfachbeteiligungen Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bietenden nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmen sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben. Der AG wird einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 7

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 7

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 Abs. 3 HOAI,
Beratungsleistungen: Bauphysik Wärmeschutz / Schallschutz / Akustik gemäß Anlage 1, Abschnitt 1.2.2 HOAI

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das jeweilige Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die Standardleistungsbilder der HOAI (2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende Planungsleistungen: •Objektplanung Gebäude und Innenräume: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI i.V.m. Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI •Fachplanung Bauphysik (Wärmeschutz (winterlich und sommerlich) und Energiebilanzierung, Bauakustik (Schallschutz), Raumakustik): Grundleistungen der Leistungsphasen 1-7 gemäß Anlage 1, Abschnitt 1.2.2 HOAI sowie zzgl. besonderer Leistungen

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz 11 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Die Vergabemanager-Software verlangt eine Termineingabe. Die Dauer ist geschätzt und nicht verbindlich. Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a)

Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung

"Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 1: Nachweisberechtigung für Schall- und

Wärmeschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. NBVO - Los 2: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 2: Nachweisberechtigung für vorbeugenden

Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 3: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 4: Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los

4: Zertifizierung Fachkraft DIN 14675 Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen - Los 5:

Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 6: Führung der Berufsbezeichnung

"Ingenieur/in" - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur /Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 7: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3.000.000 EUR, Umweltschäden, sonstige Schäden 5.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 175.000 EUR (in Summe mind. 525.000 EUR). - Los 2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung z.d. durchschnittlich festangestellten Beschäftigten z. Zeitpunkt Abgabe Teilnahmeantrag (TNA) u. in den beiden davor liegenden Jahren m. Qualifikation u. Berufserfahrung bezogen a. d. ausgeschriebene o. vglb. Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 1: mind. 2 festangestellte Ing. Fachbereich Bauphysik (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 2: mind. 3 festangestellte Ing. Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 3: mind. 6 festangestellte Ing. /TGA Fachplaner mit jeweils mind. 2 festangestellten Ing. für die Anlagengruppe 1-3 mit mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für die AG 4-6 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: je 1 zertifizierter Fachplaner für Errichtung und Planung von: Brandmeldeanlagen, Sprachalarmanlagen, Einbruchsmeldeanlage - Los 5: mind. 2 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 4, Lichtplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 8 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 7: mind. 3 festangestellte Ing. (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind.

5 J. Berufserfahrung II. Referenzen (Ref.) a) Der Nachweis d. geforderten Ref. erfolgt durch Eintragung in Ref.blätter (C-Teilnahmeantrag). b) Die jew. Mind.kriterien müssen erreicht werden, damit die jew. Referenz e. Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter Berücksichtigung d. angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden d. entspr. Bewerber mit d. meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmögl. Rang gleichermaßen d. Anforderungen wird Auswahl durch Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat z. Darlegung d. Eignung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Ref. in Bezug auf d. folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1 Ref. kategorie 1 - mind. 2 Ref. -Objektplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Ref. 1.1 Sanierung Bauwerk - Ref. 1.2 Sanierung Kulturdenkmal - Fertigstellung d. LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerh. d. letzten 8 Jahre (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. Auftraggeber (AG) o. AG mit Anwendung Vergaberecht - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Ref.kategorie 2 – mind. 1 Ref. Bauphysik (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 20 Punkte) - Ref. ist Sanierung e. Bauwerks - Erbringung v. Leistungen Bauphysik im Anwendungsbereich Raumakustik gem. Anlage 1 Abschnitt 1.2.1 Abs. 1 HOAI - Aufstellen e. sommerlichen Wärmeschutznachweises gemäß DIN 4108-2 Los 2 mind. 2 Ref. –Brandschutz (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Fertigstellung Grundleistungen nach AHO Heft Nr. 17 innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 oder 2 - Sanierung Sonderbau - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 3 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Sanierung Bauwerks - Realisierung AG 1 – 3 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 4 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 4 – 6 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 5 mind. 2 Ref. – Lichtplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Realisierung AG 4, Lichtplanung KG 445 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien f. Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist f. d. Einreichung TNA) Los 6 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 8 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mind.kriterien f. Referenz 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Los 7 Ref.kat. 1 - mind. 2 Ref. Tragwerksplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Ref. 1.1 ist Sanierung e. Bauwerks - Ref. 1.2 ist Sanierung denkmalgesch. Bauwerk o. Kulturdenkmal - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mindestkriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Ref.kat. 2 - mind. 1 Ref. Arbeits- u. Schutzgerüst (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 50 Punkte) - Ref. ist Tragwerksplanung Arbeits- u. Schutzgerüst - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51

Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017-Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: siehe Teilnahmebedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Teilnahmebedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Teilnahmebedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195a47ea1b2-5f7703ee8d8027ef

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem

unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Beratungsleistungen: Brandschutz auf Grundlage der AHO (Heft Nr. 17, Stand 12/2022)

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild des Amtes für Bau

und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches das Standardleistungsbild der AHO (Heft

Nr. 17, Stand 12/2022) konkretisiert und ergänzt, für folgende Planungsleistung: •Fachplanung

(vorbeugender) Brandschutz: Regelleistungen der Leistungsphasen 1-5 und 8 zzgl.

besonderer Leistungen

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz 11 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Die Vergabemanager-Software verlangt eine Termineingabe. Die Dauer ist geschätzt und nicht verbindlich. Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a)

Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung

"Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 1: Nachweisberechtigung für Schall- und

Wärmeschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. NBVO - Los 2: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 2: Nachweisberechtigung für vorbeugenden

Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 3: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 4: Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los

4: Zertifizierung Fachkraft DIN 14675 Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen - Los 5:

Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 6: Führung der Berufsbezeichnung

"Ingenieur/in" - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur

/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 7: Nachweisberechtigung für

Standicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3.000.000 EUR, Umweltschäden, sonstige Schäden 5.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 175.000 EUR (in Summe mind. 525.000 EUR). - Los 2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung z.d. durchschnittlich festangestellten Beschäftigten z. Zeitpunkt Abgabe Teilnahmeantrag (TNA) u. in den beiden davor liegenden Jahren m. Qualifikation u. Berufserfahrung bezogen a. d. ausgeschriebene o. vglb. Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 1: mind. 2 festangestellte Ing. Fachbereich Bauphysik (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 2: mind. 3 festangestellte Ing. Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 3: mind. 6 festangestellte Ing. /TGA Fachplaner mit jeweils mind. 2 festangestellten Ing. für die Anlagengruppe 1-3 mit mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für die AG 4-6 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: je 1 zertifizierter Fachplaner für Errichtung und Planung von: Brandmeldeanlagen, Sprachalarmanlagen, Einbruchsmeldeanlage - Los 5: mind. 2 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 4, Lichtplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 8 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 7: mind. 3 festangestellte Ing. (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung II. Referenzen (Ref.) a) Der Nachweis d. geforderten Ref. erfolgt durch Eintragung in Ref.blätter (C-Teilnahmeantrag). b) Die jew. Mind.kriterien müssen erreicht werden, damit die jew. Referenz e. Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter

Berücksichtigung d. angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden d. entspr. Bewerber mit d. meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmögl. Rang gleichermaßen d. Anforderungen wird Auswahl durch Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat z. Darlegung d. Eignung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Ref. in Bezug auf d. folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1 Ref. kategorie 1 - mind. 2 Ref. -Objektplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Ref. 1.1 Sanierung Bauwerk - Ref. 1.2 Sanierung Kulturdenkmal - Fertigstellung d. LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerh. d. letzten 8 Jahre (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. Auftraggeber (AG) o. AG mit Anwendung Vergaberecht - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Ref.kategorie 2 – mind. 1 Ref. Bauphysik (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 20 Punkte) - Ref. ist Sanierung e. Bauwerks - Erbringung v. Leistungen Bauphysik im Anwendungsbereich Raumakustik gem. Anlage 1 Abschnitt 1.2.1 Abs. 1 HOAI - Aufstellen e. sommerlichen Wärmeschutznachweises gemäß DIN 4108-2 Los 2 mind. 2 Ref. –Brandschutz (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Fertigstellung Grundleistungen nach AHO Heft Nr. 17 innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 oder 2 - Sanierung Sonderbau - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 3 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Sanierung Bauwerks - Realisierung AG 1 – 3 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 4 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 4 – 6 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 5 mind. 2 Ref. – Lichtplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Realisierung AG 4, Lichtplanung KG 445 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien f. Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist f. d. Einreichung TNA) Los 6 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 8 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mind.kriterien f. Referenz 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Los 7 Ref.kat. 1 - mind. 2 Ref. Tragwerksplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Ref. 1.1 ist Sanierung e. Bauwerks - Ref. 1.2 ist Sanierung denkmalgesch. Bauwerk o. Kulturdenkmal - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mindestkriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Ref.kat. 2 - mind. 1 Ref. Arbeits- u. Schutzgerüst (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 50 Punkte) - Ref. ist Tragwerksplanung Arbeits- u. Schutzgerüst - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017-Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195a47ea1b2-5f7703ee8d8027ef

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die Standardleistungsbilder der HOAI (2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende Planungsleistung: •Fachplanung Technische Ausrüstung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 15 Nr. 15.1 HOAI für die Anlagengruppen 1-3 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI zzgl. besonderer Leistungen

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71315000 Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz 11 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Die Vergabemanager-Software verlangt eine Termineingabe. Die Dauer ist geschätzt und nicht verbindlich. Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a)

Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung

"Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 1: Nachweisberechtigung für Schall- und

Wärmeschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. NBVO - Los 2: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 2: Nachweisberechtigung für vorbeugenden

Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 3: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 4: Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los

4: Zertifizierung Fachkraft DIN 14675 Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen - Los 5:

Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 6: Führung der Berufsbezeichnung

"Ingenieur/in" - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur

/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 7: Nachweisberechtigung für

Standicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3.000.000 EUR, Umweltschäden, sonstige Schäden 5.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 175.000 EUR (in Summe mind. 525.000 EUR). - Los 2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung z.d. durchschnittlich festangestellten Beschäftigten z. Zeitpunkt Abgabe Teilnahmeantrag (TNA) u. in den beiden davor liegenden Jahren m. Qualifikation u. Berufserfahrung bezogen a. d. ausgeschriebene o. vglb. Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 1: mind. 2 festangestellte Ing. Fachbereich Bauphysik (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 2: mind. 3 festangestellte Ing. Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 3: mind. 6 festangestellte Ing. /TGA Fachplaner mit jeweils mind. 2 festangestellten Ing. für die Anlagengruppe 1-3 mit mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für die AG 4-6 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: je 1 zertifizierter Fachplaner für Errichtung und Planung von: Brandmeldeanlagen, Sprachalarmanlagen, Einbruchsmeldeanlage - Los 5: mind. 2 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 4, Lichtplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 8 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 7: mind. 3 festangestellte Ing. (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung II. Referenzen (Ref.) a) Der Nachweis d. geforderten Ref. erfolgt durch Eintragung in Ref.blätter (C-Teilnahmeantrag). b) Die jew. Mind.kriterien müssen erreicht werden, damit die jew. Referenz e. Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter

Berücksichtigung d. angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden d. entspr. Bewerber mit d. meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmögl. Rang gleichermaßen d. Anforderungen wird Auswahl durch Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat z. Darlegung d. Eignung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Ref. in Bezug auf d. folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1 Ref. kategorie 1 - mind. 2 Ref. -Objektplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Ref. 1.1 Sanierung Bauwerk - Ref. 1.2 Sanierung Kulturdenkmal - Fertigstellung d. LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerh. d. letzten 8 Jahre (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. Auftraggeber (AG) o. AG mit Anwendung Vergaberecht - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Ref.kategorie 2 – mind. 1 Ref. Bauphysik (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 20 Punkte) - Ref. ist Sanierung e. Bauwerks - Erbringung v. Leistungen Bauphysik im Anwendungsbereich Raumakustik gem. Anlage 1 Abschnitt 1.2.1 Abs. 1 HOAI - Aufstellen e. sommerlichen Wärmeschutznachweises gemäß DIN 4108-2 Los 2 mind. 2 Ref. –Brandschutz (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Fertigstellung Grundleistungen nach AHO Heft Nr. 17 innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 oder 2 - Sanierung Sonderbau - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 3 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Sanierung Bauwerks - Realisierung AG 1 – 3 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 4 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 4 – 6 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 5 mind. 2 Ref. – Lichtplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Realisierung AG 4, Lichtplanung KG 445 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien f. Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist f. d. Einreichung TNA) Los 6 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 8 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mind.kriterien f. Referenz 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Los 7 Ref.kat. 1 - mind. 2 Ref. Tragwerksplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Ref. 1.1 ist Sanierung e. Bauwerks - Ref. 1.2 ist Sanierung denkmalgesch. Bauwerk o. Kulturdenkmal - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mindestkriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Ref.kat. 2 - mind. 1 Ref. Arbeits- u. Schutzgerüst (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 50 Punkte) - Ref. ist Tragwerksplanung Arbeits- u. Schutzgerüst - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017-Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195a47ea1b2-5f7703ee8d8027ef

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4-6 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die Standardleistungsbilder der HOAI (2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende Planungsleistung: •Fachplanung Technische Ausrüstung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 15 Nr. 15.1 HOAI für die Anlagengruppen 4-6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI zzgl. besonderer Leistungen

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71315000 Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz 11 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 6031

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Die Vergabemanager-Software verlangt eine Termineingabe. Die Dauer ist geschätzt und nicht verbindlich. Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a)

Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung

"Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 1: Nachweisberechtigung für Schall- und

Wärmeschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. NBVO - Los 2: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 2: Nachweisberechtigung für vorbeugenden

Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 3: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 4: Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los

4: Zertifizierung Fachkraft DIN 14675 Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen - Los 5:

Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 6: Führung der Berufsbezeichnung

"Ingenieur/in" - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur

/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 7: Nachweisberechtigung für

Standicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3.000.000 EUR, Umweltschäden, sonstige Schäden 5.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 175.000 EUR (in Summe mind. 525.000 EUR). - Los 2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung z.d. durchschnittlich festangestellten Beschäftigten z. Zeitpunkt Abgabe Teilnahmeantrag (TNA) u. in den beiden davor liegenden Jahren m. Qualifikation u. Berufserfahrung bezogen a. d. ausgeschriebene o. vglb. Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 1: mind. 2 festangestellte Ing. Fachbereich Bauphysik (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 2: mind. 3 festangestellte Ing. Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 3: mind. 6 festangestellte Ing. /TGA Fachplaner mit jeweils mind. 2 festangestellten Ing. für die Anlagengruppe 1-3 mit mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für die AG 4-6 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: je 1 zertifizierter Fachplaner für Errichtung und Planung von: Brandmeldeanlagen, Sprachalarmanlagen, Einbruchsmeldeanlage - Los 5: mind. 2 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 4, Lichtplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 8 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 7: mind. 3 festangestellte Ing. (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung II. Referenzen (Ref.) a) Der Nachweis d. geforderten Ref. erfolgt durch Eintragung in Ref.blätter (C-Teilnahmeantrag). b) Die jew. Mind.kriterien müssen erreicht werden, damit die jew. Referenz e. Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter

Berücksichtigung d. angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden d. entspr. Bewerber mit d. meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmögl. Rang gleichermaßen d. Anforderungen wird Auswahl durch Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat z. Darlegung d. Eignung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Ref. in Bezug auf d. folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1 Ref. kategorie 1 - mind. 2 Ref. -Objektplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Ref. 1.1 Sanierung Bauwerk - Ref. 1.2 Sanierung Kulturdenkmal - Fertigstellung d. LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerh. d. letzten 8 Jahre (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. Auftraggeber (AG) o. AG mit Anwendung Vergaberecht - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Ref.kategorie 2 – mind. 1 Ref. Bauphysik (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 20 Punkte) - Ref. ist Sanierung e. Bauwerks - Erbringung v. Leistungen Bauphysik im Anwendungsbereich Raumakustik gem. Anlage 1 Abschnitt 1.2.1 Abs. 1 HOAI - Aufstellen e. sommerlichen Wärmeschutznachweises gemäß DIN 4108-2 Los 2 mind. 2 Ref. –Brandschutz (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Fertigstellung Grundleistungen nach AHO Heft Nr. 17 innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 oder 2 - Sanierung Sonderbau - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 3 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Sanierung Bauwerks - Realisierung AG 1 – 3 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 4 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 4 – 6 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 5 mind. 2 Ref. – Lichtplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Realisierung AG 4, Lichtplanung KG 445 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien f. Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist f. d. Einreichung TNA) Los 6 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 8 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mind.kriterien f. Referenz 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Los 7 Ref.kat. 1 - mind. 2 Ref. Tragwerksplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Ref. 1.1 ist Sanierung e. Bauwerks - Ref. 1.2 ist Sanierung denkmalgesch. Bauwerk o. Kulturdenkmal - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mindestkriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Ref.kat. 2 - mind. 1 Ref. Arbeits- u. Schutzgerüst (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 50 Punkte) - Ref. ist Tragwerksplanung Arbeits- u. Schutzgerüst - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017-Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195a47ea1b2-5f7703ee8d8027ef

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Lichtplanung in Anlehnung an Heft # 38 „Leistungsbilder Lichtplanung Teil 1 Tages- und Kunstlicht“ der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft e.V. und § 34 Abs. 4 HOAI (Tageslichtplanung) und § 55 Ab

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main in Anlehnung an das Heft # 38 "Leistungsbilder Lichtplanung Teil 1 Tages- und Kunstlicht" der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft e.V. und in Verbindung mit den Leistungsbildern der HOAI (2021) für Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, sowie Fachplanung Technische Ausrüstung für folgende Planungsleistung: • Lichtplanung zzgl. besonderer Leistungen

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71315000 Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz 11 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Die Vergabemanager-Software verlangt eine Termineingabe. Die Dauer ist geschätzt und nicht verbindlich. Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer

in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/

Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a)

Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung

"Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 1: Nachweisberechtigung für Schall- und

Wärmeschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. NBVO - Los 2: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 2: Nachweisberechtigung für vorbeugenden

Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 3: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 4: Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los

4: Zertifizierung Fachkraft DIN 14675 Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen - Los 5:

Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 6: Führung der Berufsbezeichnung

"Ingenieur/in" - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur /Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 7: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3.000.000 EUR, Umweltschäden, sonstige Schäden 5.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 175.000 EUR (in Summe mind. 525.000 EUR). - Los 2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung z.d. durchschnittlich festangestellten Beschäftigten z. Zeitpunkt Abgabe Teilnahmeantrag (TNA) u. in den beiden davor liegenden Jahren m. Qualifikation u. Berufserfahrung bezogen a. d. ausgeschriebene o. vglb. Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 1: mind. 2 festangestellte Ing. Fachbereich Bauphysik (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 2: mind. 3 festangestellte Ing. Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 3: mind. 6 festangestellte Ing. /TGA Fachplaner mit jeweils mind. 2 festangestellten Ing. für die Anlagengruppe 1-3 mit mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für die AG 4-6 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: je 1 zertifizierter Fachplaner für Errichtung und Planung von: Brandmeldeanlagen, Sprachalarmanlagen, Einbruchsmeldeanlage - Los 5: mind. 2 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 4, Lichtplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 8 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 7: mind. 3 festangestellte Ing. (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind.

5 J. Berufserfahrung II. Referenzen (Ref.) a) Der Nachweis d. geforderten Ref. erfolgt durch Eintragung in Ref.blätter (C-Teilnahmeantrag). b) Die jew. Mind.kriterien müssen erreicht werden, damit die jew. Referenz e. Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter Berücksichtigung d. angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden d. entspr. Bewerber mit d. meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmögl. Rang gleichermaßen d. Anforderungen wird Auswahl durch Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat z. Darlegung d. Eignung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Ref. in Bezug auf d. folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1 Ref. kategorie 1 - mind. 2 Ref. -Objektplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Ref. 1.1 Sanierung Bauwerk - Ref. 1.2 Sanierung Kulturdenkmal - Fertigstellung d. LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerh. d. letzten 8 Jahre (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. Auftraggeber (AG) o. AG mit Anwendung Vergaberecht - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Ref.kategorie 2 – mind. 1 Ref. Bauphysik (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 20 Punkte) - Ref. ist Sanierung e. Bauwerks - Erbringung v. Leistungen Bauphysik im Anwendungsbereich Raumakustik gem. Anlage 1 Abschnitt 1.2.1 Abs. 1 HOAI - Aufstellen e. sommerlichen Wärmeschutznachweises gemäß DIN 4108-2 Los 2 mind. 2 Ref. –Brandschutz (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Fertigstellung Grundleistungen nach AHO Heft Nr. 17 innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 oder 2 - Sanierung Sonderbau - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 3 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Sanierung Bauwerks - Realisierung AG 1 – 3 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 4 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 4 – 6 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 5 mind. 2 Ref. – Lichtplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Realisierung AG 4, Lichtplanung KG 445 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien f. Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist f. d. Einreichung TNA) Los 6 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 8 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mind.kriterien f. Referenz 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Los 7 Ref.kat. 1 - mind. 2 Ref. Tragwerksplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Ref. 1.1 ist Sanierung e. Bauwerks - Ref. 1.2 ist Sanierung denkmalgesch. Bauwerk o. Kulturdenkmal - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mindestkriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Ref.kat. 2 - mind. 1 Ref. Arbeits- u. Schutzgerüst (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 50 Punkte) - Ref. ist Tragwerksplanung Arbeits- u. Schutzgerüst - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51

Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017-Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195a47ea1b2-5f7703ee8d8027ef

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem

unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Technische Ausrüstung Anlagengruppe 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild des Amtes für Bau

und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die Standardleistungsbilder der HOAI

(2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende Planungsleistung: • Fachplanung Technische

Ausrüstung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI i.V.m.

Anlage 15 Nr. 15.1 HOAI für die Anlagengruppe 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI zzgl. besonderer

Leistungen

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71315000 Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz 11 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Die Vergabemanager-Software verlangt eine Termineingabe. Die Dauer ist geschätzt und nicht verbindlich. Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a)

Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung

"Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 1: Nachweisberechtigung für Schall- und

Wärmeschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. NBVO - Los 2: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 2: Nachweisberechtigung für vorbeugenden

Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 3: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 4: Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los

4: Zertifizierung Fachkraft DIN 14675 Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen - Los 5:

Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 6: Führung der Berufsbezeichnung

"Ingenieur/in" - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur

/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 7: Nachweisberechtigung für

Standicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3.000.000 EUR, Umweltschäden, sonstige Schäden 5.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 175.000 EUR (in Summe mind. 525.000 EUR). - Los 2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung z.d. durchschnittlich festangestellten Beschäftigten z. Zeitpunkt Abgabe Teilnahmeantrag (TNA) u. in den beiden davor liegenden Jahren m. Qualifikation u. Berufserfahrung bezogen a. d. ausgeschriebene o. vglb. Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 1: mind. 2 festangestellte Ing. Fachbereich Bauphysik (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 2: mind. 3 festangestellte Ing. Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 3: mind. 6 festangestellte Ing. /TGA Fachplaner mit jeweils mind. 2 festangestellten Ing. für die Anlagengruppe 1-3 mit mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für die AG 4-6 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: je 1 zertifizierter Fachplaner für Errichtung und Planung von: Brandmeldeanlagen, Sprachalarmanlagen, Einbruchsmeldeanlage - Los 5: mind. 2 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 4, Lichtplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 8 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 7: mind. 3 festangestellte Ing. (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung II. Referenzen (Ref.) a) Der Nachweis d. geforderten Ref. erfolgt durch Eintragung in Ref.blätter (C-Teilnahmeantrag). b) Die jew. Mind.kriterien müssen erreicht werden, damit die jew. Referenz e. Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter

Berücksichtigung d. angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden d. entspr. Bewerber mit d. meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmögl. Rang gleichermaßen d. Anforderungen wird Auswahl durch Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat z. Darlegung d. Eignung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Ref. in Bezug auf d. folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1 Ref. kategorie 1 - mind. 2 Ref. -Objektplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Ref. 1.1 Sanierung Bauwerk - Ref. 1.2 Sanierung Kulturdenkmal - Fertigstellung d. LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerh. d. letzten 8 Jahre (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. Auftraggeber (AG) o. AG mit Anwendung Vergaberecht - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Ref.kategorie 2 – mind. 1 Ref. Bauphysik (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 20 Punkte) - Ref. ist Sanierung e. Bauwerks - Erbringung v. Leistungen Bauphysik im Anwendungsbereich Raumakustik gem. Anlage 1 Abschnitt 1.2.1 Abs. 1 HOAI - Aufstellen e. sommerlichen Wärmeschutznachweises gemäß DIN 4108-2 Los 2 mind. 2 Ref. –Brandschutz (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Fertigstellung Grundleistungen nach AHO Heft Nr. 17 innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 oder 2 - Sanierung Sonderbau - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 3 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Sanierung Bauwerks - Realisierung AG 1 – 3 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 4 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 4 – 6 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 5 mind. 2 Ref. – Lichtplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Realisierung AG 4, Lichtplanung KG 445 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien f. Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist f. d. Einreichung TNA) Los 6 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 8 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mind.kriterien f. Referenz 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Los 7 Ref.kat. 1 - mind. 2 Ref. Tragwerksplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Ref. 1.1 ist Sanierung e. Bauwerks - Ref. 1.2 ist Sanierung denkmalgesch. Bauwerk o. Kulturdenkmal - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mindestkriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Ref.kat. 2 - mind. 1 Ref. Arbeits- u. Schutzgerüst (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 50 Punkte) - Ref. ist Tragwerksplanung Arbeits- u. Schutzgerüst - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017-Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195a47ea1b2-5f7703ee8d8027ef

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI Abs. 1 HOAI, Arbeits- und Schutzgerüste gemäß § 51 HOAI Abs. 1 HOAI

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das jeweilige Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die

Standardleistungsbilder der HOAI (2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende

Planungsleistungen: • Fachplanung Tragwerksplanung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6 gemäß § 51 HOAI Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 14 Nr. 14.1 HOAI • Fachplanung Arbeits- und Schutzgerüste: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6 gemäß § 51 HOAI Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 14 Nr. 14.1 HOAI zzgl. besonderer Leistungen

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71328000 Dienstleistungen für die Prüfung der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz 11 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden keine weiteren Optionen eingeräumt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Die Vergabemanager-Software verlangt eine Termineingabe. Die Dauer ist geschätzt und nicht verbindlich. Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen. II. Berufszulassung a)

Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung

"Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 1: Nachweisberechtigung für Schall- und

Wärmeschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. NBVO - Los 2: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 2: Nachweisberechtigung für vorbeugenden

Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 3: Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 4: Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los

4: Zertifizierung Fachkraft DIN 14675 Brandmeldeanlagen und Sprachalarmanlagen - Los 5:

Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" - Los 6: Führung der Berufsbezeichnung

"Ingenieur/in" - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur /Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 7: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3.000.000 EUR, Umweltschäden, sonstige Schäden 5.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. II. Jahresumsatz a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 175.000 EUR (in Summe mind. 525.000 EUR). - Los 2: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 100.000 EUR (in Summe mind. 300.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I. Festangestellte Beschäftigte a) Erklärung z.d. durchschnittlich festangestellten Beschäftigten z. Zeitpunkt Abgabe Teilnahmeantrag (TNA) u. in den beiden davor liegenden Jahren m. Qualifikation u. Berufserfahrung bezogen a. d. ausgeschriebene o. vglb. Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 1: mind. 2 festangestellte Ing. Fachbereich Bauphysik (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 2: mind. 3 festangestellte Ing. Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 3: mind. 6 festangestellte Ing. /TGA Fachplaner mit jeweils mind. 2 festangestellten Ing. für die Anlagengruppe 1-3 mit mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für die AG 4-6 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 4: je 1 zertifizierter Fachplaner für Errichtung und Planung von: Brandmeldeanlagen, Sprachalarmanlagen, Einbruchsmeldeanlage - Los 5: mind. 2 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 4, Lichtplanung (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ing./TGA Fachplaner für AG 8 (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind. 5 J. Berufserfahrung - Los 7: mind. 3 festangestellte Ing. (mit entspr. berufsqual. Abschluss) mind.

5 J. Berufserfahrung II. Referenzen (Ref.) a) Der Nachweis d. geforderten Ref. erfolgt durch Eintragung in Ref.blätter (C-Teilnahmeantrag). b) Die jew. Mind.kriterien müssen erreicht werden, damit die jew. Referenz e. Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter Berücksichtigung d. angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden d. entspr. Bewerber mit d. meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmögl. Rang gleichermaßen d. Anforderungen wird Auswahl durch Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat z. Darlegung d. Eignung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Ref. in Bezug auf d. folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien: Los 1 Ref. kategorie 1 - mind. 2 Ref. -Objektplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Ref. 1.1 Sanierung Bauwerk - Ref. 1.2 Sanierung Kulturdenkmal - Fertigstellung d. LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI innerh. d. letzten 8 Jahre (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. Auftraggeber (AG) o. AG mit Anwendung Vergaberecht - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Ref.kategorie 2 – mind. 1 Ref. Bauphysik (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 20 Punkte) - Ref. ist Sanierung e. Bauwerks - Erbringung v. Leistungen Bauphysik im Anwendungsbereich Raumakustik gem. Anlage 1 Abschnitt 1.2.1 Abs. 1 HOAI - Aufstellen e. sommerlichen Wärmeschutznachweises gemäß DIN 4108-2 Los 2 mind. 2 Ref. –Brandschutz (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Fertigstellung Grundleistungen nach AHO Heft Nr. 17 innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 oder 2 - Sanierung Sonderbau - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 3 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 1-3 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Sanierung Bauwerks - Realisierung AG 1 – 3 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 4 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 4-6 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 4 – 6 § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien für Ref. 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) - Öff. AG o. AG mit Anwendung Vergaberecht Los 5 mind. 2 Ref. – Lichtplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Realisierung AG 4, Lichtplanung KG 445 gem. § 53 Abs. 2 HOAI Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt d. Frist für Einreichung d. TNA) Weitere Mind.kriterien f. Ref. 1 o. 2 - Kulturbau, Museumsbau o. Sakralbau - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt d. Frist f. d. Einreichung TNA) Los 6 mind. 2 Ref. – Techn. Ausrüstung AG 8 (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 120 Punkte) - Sanierung Bauwerk - Realisierung AG 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI - Fertigstellung LPH 5 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 10 J. (03/2015 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mind.kriterien f. Referenz 1 o. 2 - Sanierung Kulturbau o. Versammlungsstätte - Fertigstellung LPH 8 gem. § 55 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Los 7 Ref.kat. 1 - mind. 2 Ref. Tragwerksplanung (2 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 100 Punkte) - Ref. 1.1 ist Sanierung e. Bauwerks - Ref. 1.2 ist Sanierung denkmalgesch. Bauwerk o. Kulturdenkmal - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51 Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017 - Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) Weitere Mindestkriterien für Ref. 1.1 o. 1.2 - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht Ref.kat. 2 - mind. 1 Ref. Arbeits- u. Schutzgerüst (1 wertungsfähige Ref. = gesamt max. 50 Punkte) - Ref. ist Tragwerksplanung Arbeits- u. Schutzgerüst - Fertigstellung LPH 6 gem. § 51

Abs. 1 HOAI innerh. d. letzten 8 J. (03/2017-Zeitpunkt Frist Einreichung TNA) - Öff. AG o. AG m. Anwendung Vergaberecht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Teilnahmeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195a47ea1b2-5f7703ee8d8027ef

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Solmsstraße 27-37

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69-212-46581

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 41 082

Postanschrift: Hedderichstraße 108-110

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@proprojekt.de

Telefon: +49 69605011-0

Internetadresse: www.PROPROJEKT.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 120

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 99534ed6-4cc3-4363-b6a1-1136b6b4c805 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2025 07:27:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 263774-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2025